



HVBG

HVBG-Info 22/1999 vom 25.06.1999, S. 2062 - 2062, DOK 376.6-HHS

Zur Anerkennung eines Hypothenar-Hammer-Syndroms bei einem Fußbodenverleger als Quasi-Berufskrankheit gemäß § 551 Abs. 2 RVO - Anmerkung zum Urteil des LSG Niedersachsen vom 17.09.1998 - L 6 U 222/98 - von Corvin FISCHER, Hamburg

Zur Anerkennung eines Hypothenar-Hammer-Syndroms bei einem Fußbodenverleger als Quasi-Berufskrankheit gemäß § 551 Abs. 2 RVO; hier: Anmerkung zum Urteil des LSG Niedersachsen vom 17.09.1998 - L 6 U 222/98 - von Corvin FISCHER, Hamburg, in Betriebs-Berater 49/1998, 2531

Das LSG Niedersachsen hat mit Urteil vom 17.09.1998 - L 6 U 222/98 - (VB 76/99 = HVBG-INFO 1999, 1866-1874) folgendes entschieden:

Orientierungssatz:

1. Zur Anerkennung eines Hypothenar-Hammer-Syndroms (HHS) bei einem Fußbodenverleger als Quasi-Berufskrankheit gemäß § 551 Abs. 2 RVO.
2. Ausnahmsweise kann bei fehlender epidemiologischer Evidenz einerseits und bei biologischer bzw. toxikologischer Evidenz andererseits zur Vermeidung unbilliger Ergebnisse der Verzicht auf eine statistisch nachgewiesene Gruppentypik in Betracht kommen (vgl. BSG vom 29.10.1981 - 8/8a RU 82/80 = BSGE 52, 272 = VB 22/82).